dsp

Bauherrschaft	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Planungsteam	Aeschlimann Prêtre Hasler Architekten, Zürich/IG HKP Bauingenieure AG, Zürich
Leistungen	Wettbewerb 2005, 1. Preis, Phasen 31 - 53
Bearbeitung	2006 - 2018
Baukosten	ca. CHF 650 Mio.
Kenndaten	MINERGIE-P-ECO, 2000 Watt-Gesellschaft

Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus, Instandsetzung Hauptgebäude

Das Projekt des Planungsteams Aeschlimann Prêtre Hasler Architekten für das gegenwärtig grösste Bauprojekt der Stadt Zürich ist Anfang 2006 aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor gegangen.
Es umfasst den Neubau des 14 Ober- und 4 Untergeschosse aufweisenden Bettenhauses, die Instandsetzung des 21-geschossigen Hauptgebäudes sowie den Neu- und Umbau der Energiezentrale mit durch das Areal führenden Energie- und Medienkanälen.
Die Umsetzung des Bauvorhabens erfolgt während der ganzen Bauzeit unter Betrieb.
Für die Erstellung der Untergeschosse des Bettenhauses sowie der Energiezentrale sind Baugrubenabschlüsse in Form von rückverankerten Rühl- und Bohrpfahlwänden erforderlich.
Beim Hauptgebäude müssen wegen der heutigen, unflexiblen Tragstruktur zahlreich tragende Wände abgebrochen und das Gebäude bezüglich Einwirkungen aus Erbeben ertüchtigt werden. Weiter muss die nicht mehr intakte, vorfabrizierte Betonfassade zurückgebaut und durch eine neue ersetzt werden. Die Verbindung der beiden Gebäudekörper erfolgt mittels einer 14-geschossigen, 20.00 m gespannten Passarelle in Stahl-Beton-Verbundbauweise. Die Busanlegestelle wird mit einer 18.00 m auskragenden Stahlkonstruktion überdacht.
Die Abluft der Energiezentrale wird über ein 40.00 m hohes Hochkamin in Stahl abgeführt.

10.03.18.319/11.2019